

Modul 3: Veränderungskompetenz

Lösungsorientierte Kurzzeitinterventionen
und integratives NLP





Das Modul 3 auf einen Blick



209
Std.



31
Tage



Zertifikat:
Veränderungs-
kompetenz



Registrierung:
KurzzeitberaterIn/
Coach ZiS

Lösungsorientierte Interventionen für Coaching und Beratung

In diesem Ausbildungsmodul erwerben Sie einerseits ein umfassendes Instrumentarium an lösungsorientierten Interventionen und Techniken, um im Coaching und in der Beratung effizient und professionell den Wandel bei ihren Kunden zu unterstützen.

Andererseits trainieren Sie die Fähigkeiten, die Voraussetzung für wirksame und nachhaltige Veränderungen sind. Dadurch sind Sie in der Lage, kompetent zu den verschiedensten Themen und Probleme Ihrer Kunden, ein breites Repertoire an Lösungsorientierten Kurzzeit- und NLP-Interventionen auf Master-Stufe zur Verfügung zu haben.

Kerninhalte

Im Modul 3 «Veränderungskompetenz» lernen Sie in 12 Seminaren verschiedene Arten von lösungsorientierten Interventionen aus der Kurzzeitberatung und aus dem integrativen NLP kennen.

Die Seminare sind gewohnt praxisnah und thematisch nach inhaltlichen Schwerpunkten aufgebaut. Sie lernen beispielsweise den Umgang mit einschränkenden Glaubenssätzen, die Arbeit mit Werten, den Umgang mit starken Emotionen oder traumatischen Erfahrungen.

Dieses Instrumentarium ermöglicht Ihnen auch, nachhaltige lösungsorientierte Interventionen für Ihre Kunden selbst zu entwickeln und umzusetzen.

Kompetenz-Ziele

- Grosses Repertoire an wirksamen, lösungsorientierten Interventionen kennenlernen
- Die Voraussetzungen für effektive Veränderungen schaffen: Zuversicht, Motivation, Veränderungswille usw.
- Wirksame Interventionen planen und realisieren
- Die Nachhaltigkeit und «Ökologie» von Verhaltensveränderungen sicherstellen (z. B. unter Beachtung der systemischen Auswirkungen und persönlichen Ressourcen)

Voraussetzungen: Module 1 und 2

Zertifikat: Veränderungskompetenz

Registrierung: KurzzeitberaterIn/Coach ZiS

Lösungsorientierte Kurzzeitinterventionen und integratives NLP

Bei der Gestaltung und dem Aufbau des Moduls 3 Veränderungskompetenz haben wir uns drei Herausforderungen geschaffen:

- Die Kompetenz zu zeigen, um erfolgreiche Interventionen zu entwickeln.
- Veränderungstechniken zu vermitteln, welche den häufigsten Themenstellungen in Beratung, Coaching und Therapie Rechnung tragen, so dass ein breites und gezieltes Interventionsrepertoire erworben werden kann.
- Techniken auszuwählen, die unterschiedliche Fähigkeiten im Wahrnehmen, Denken und Handeln fördern.

Mit diesen Grundfähigkeiten wird es den KursteilnehmerInnen möglich sein, selbständig – an Hand von Literatur, in freien Intervisionsgruppen usw. - weitere Varianten einer Kategorie von Veränderungstechniken anzueignen und eigene massgeschneiderte Interventionen zu entwerfen.

Kursaufbau

Der Gesamtkurs beinhaltet:

- 12 Kurse, um verschiedene Arten von Interventionen aus dem NLP und den lösungsorientierten Modellen kennen zu lernen.
- 3 Tage Training und Integration und
- das Testing und die Zertifizierung.

Die 12 Kurse:

- Arbeit mit Glaubenssätzen 1
- Starke Emotionen und Schocks verarbeiten (Trauma 1)
- Time-Line
- Framing - Die Kunst einen passenden Rahmen zu schaffen
- Submodalitäten
- Arbeit mit Glaubenssätzen 2
- Starke Emotionen und Schocks verarbeiten (Trauma 2)
- Reframing
- Veränderungskompetenz 1 + 2
- Modeling
- Metaprogramme und Werte

Zielgruppe

Leute in beratenden und helfenden Berufen, welche das Modul 2 besucht haben.

Lernziele

Das Ziel dieser Ausbildung ist, die Grundkompetenzen für eine erfolgreiche Veränderungsarbeit in Beratung, Coaching und Therapie zu vermitteln.

Dazu gehört:

- Die Voraussetzungen für effektive Verhaltensänderungen zu schaffen (Motivation, Weltbilder, Handlungsmuster erkennen und nutzen)
- Über ein breites Repertoire an Interventionen zu verfügen und diese der Einzigartigkeit des Kunden (seiner Kultur und Situation) anpassen zu können
- Durch massgeschneiderte eigene Interventionen der individuellen Situation der Kundinnen und Kunden Rechnung zu tragen
- Die Auswirkungen einer Veränderung beurteilen zu können (Wahrung der persönlichen Ökologie, Symptomverschiebungen verhindern)
- Die Nachhaltigkeit der Veränderung sicherzustellen (Einbettung der Intervention in den Alltag des Kunden, Aufgabenstellungen usw.)

Das Testing

Umfasst eine Live-Sitzung: D.h. ein Erst-Gespräch mit einem realen Kunden mit einer Problem- und Zieldefinition und einer Intervention vor einer Gruppe. Geprüft werden dabei vor allem die Auswahl der Intervention, die massgeschneiderte Realisierung und die Verankerung des Erreichten im Alltag des Kunden.

Die Zertifizierung

Mit dem erfolgreichen Abschluss hat man die Möglichkeit, sich als «Coach, ZiS» oder «KurzzeitberaterIn, ZiS» auf der ZiS-Webseite einzutragen.

Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls wird mit einem Zertifikat ausgewiesen.



Die Kerninhalte der Ausbildung

Die Arbeit mit einschränkenden Glaubenssätzen 1

In Beratung, Coaching und Therapie sind wir meistens mit einschränkenden Überzeugungen konfrontiert, die bewirken, dass unsere Kunden ihr Potenzial - ihre Ressourcen - nicht wirklich nutzen. Ihre Überzeugung bewirkt, dass sie sich immer wieder darin bestätigt sehen, dass das, was sie ändern möchten, sich nicht ändern lässt.

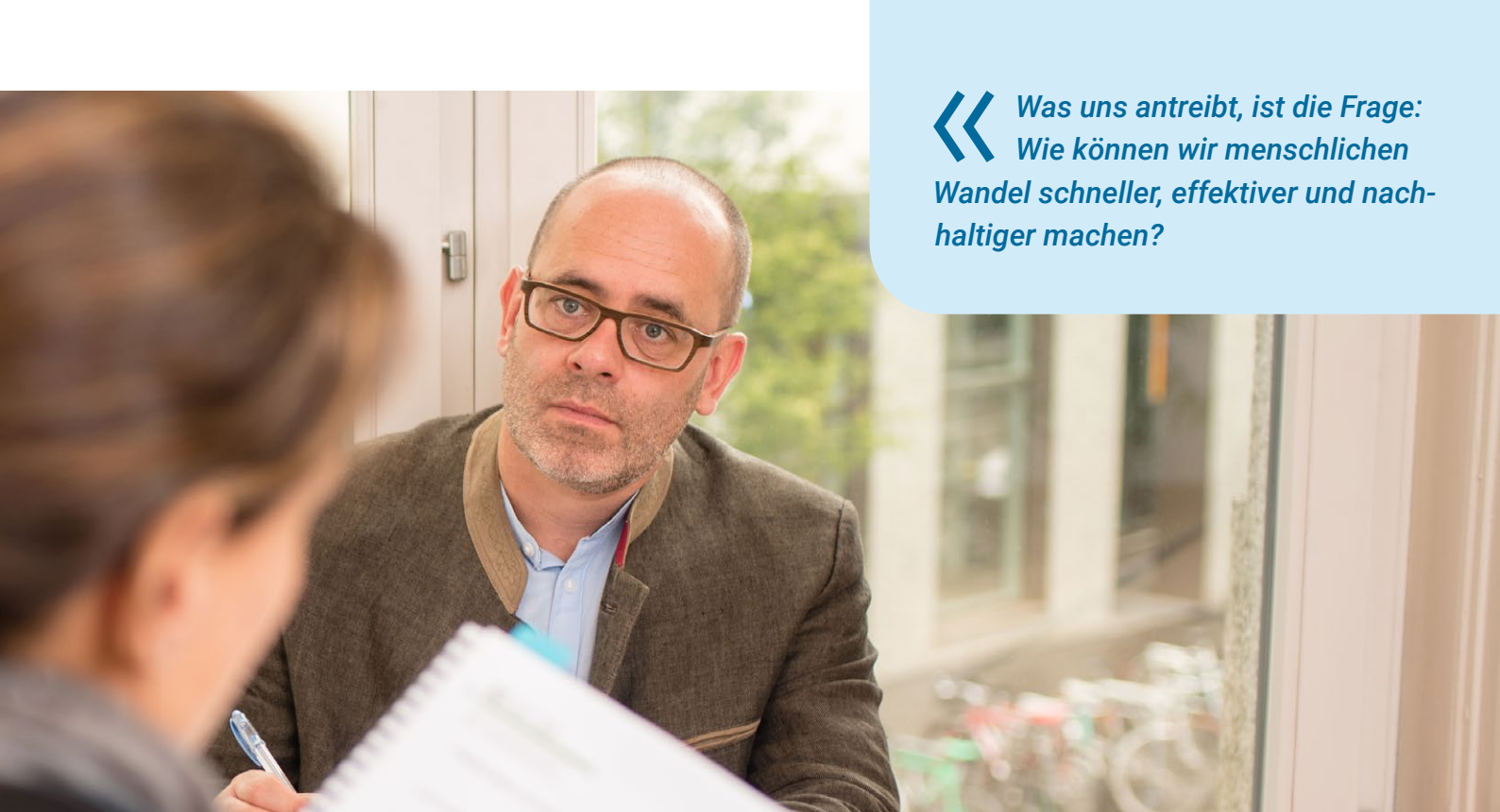
Weil solche Glaubenssätze tief unbewusst mit unserer persönlichen Geschichte verwoben sind, ist der erste Schritt in der Beratung, sie zu orten und bewusst zu machen. Als zweiten Schritt lernen wir, den Klienten bei der Schaffung eines neuen Glaubenssatzes so zu begleiten, dass die neue Haltung unterstützend und ebenso massgeschneidert wie die alte Überzeugung ist. Der dritte Schritt besteht in der Implementierung des neuen Glaubenssatzes. Es ist für uns Berater immer wieder überraschend und sehr belohnend zu erfahren, wie viel Positives die Veränderung einschränkender Glaubenssätze im Leben eines Menschen bewirken kann.

Die Time-Line (Zeitlinie)

Die Zeitlinie ist (für professionelle Helfer und ihre Kunden) eine der beliebtesten Interventionen aus dem NLP, weil sie ein grosses Spektrum an Veränderungstechniken einbezieht und viele Varianten in der Anwendung ermöglicht. So kann man z.B. die Zeitlinie im Raum auf dem Boden sichtbar machen (Bodenzeitlinie). D.h. ich kann mit dem Kunden spezifische Erfahrungen aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf der Zeitlinie aufsuchen und verändern. Ich kann die Zeitlinie aber auch auf einem Blatt oder einem Flipchart aufzeichnen. Dies eröffnet viele gestalterische Möglichkeiten z.B. in der Arbeit mit Kindern, in der ich Symbole aus der Natur (Tiere, Pflanzen, Sonne, Wolken usw.) verwenden kann. Oft wird mit einer inneren Zeitlinie gearbeitet. Im Time-Line Seminar zeigen wir die verschiedenen Varianten und viele Anwendungsmöglichkeiten wie: Ziele entwickeln und erreichen, das Zeitmanagement verbessern, Konflikte und Kommunikationsschwierigkeiten lösen, Motivation steigern oder eine Phobie heilen.

Ein weiteres Ziel dieses Kurses ist aufzuzeigen, wie mit der Zeitlinie andere NLP- Techniken (Submodalitäten, Bodenanker usw.) kreativ kombiniert und zur Lösung von Problemen verwendet werden.

Nach diesem Kurs werden Sie die Time-Line Interventionen nicht nur als persönliche Erfahrung, sondern auch als wertvolles Instrument in der professionellen Arbeit mit Menschen nicht mehr missen wollen.



« Was uns antreibt, ist die Frage:
Wie können wir menschlichen
Wandel schneller, effektiver und nach-
haltiger machen?

Framing - Die Kunst einen passenden Rahmen zu schaffen

Damit Veränderungsschritte und Interventionen von unseren Kunden verstanden und angenommen werden können, ist es notwendig, unsere Vorgehensweisen, deren Nutzen und Wirkung in einen auf den Kunden massgeschneiderten Rahmen (engl. Frame) zu stellen.

Mit Rahmen meinen wir Erklärungsmodelle, die auf die innere Landkarte unserer Kunden abgestimmt sind, die in der subjektiven Wirklichkeit der Kunden Sinn machen und sie motivieren. Für die Kunden ist es entscheidend, den Nutzen, Zweck und die zu erwartende Wirkung einer Intervention, Aufgabe oder der geplanten Vorgehensschritte zu verstehen. In dieser Weise abgeholt zu werden, ermöglicht den Kunden, sich mit Offenheit, Freude und Neugier auf die Veränderungsprozesse einzulassen.

Was hilft mir, den passenden Rahmen zu finden? Welche Werte sind in der Wirklichkeit meiner Kunden von entscheidender Bedeutung? Was beachte ich bei der Formulierung?

Neben dem Rahmen für die Intervention gibt es viele weitere Momente in der Beratung und in der Kommunikation ganz allgemein, wo die Konstruktion eines passenden Rahmens für die Wirksamkeit unserer Tätigkeit entscheidend ist.

Die Fähigkeit einen passenden Rahmen zu schaffen ist in allen Beratungsphasen und Schlüsselmomenten von entscheidender Bedeutung. Das sorgfältige Einpassen – die Individualisierung - der lösungsorientierten Interventionen und Gesprächsmethoden ist massgebend für deren Wirksamkeit und Effektivität. Die Vermittlung und das Training dieser Framing-Techniken und Vorgehensweisen, gibt Sicherheit und ermöglicht eine grosse Flexibilität in der Anwendung der lösungsorientierten Beratungsmethoden in der Praxis. In dieser Hinsicht ist dieses Seminar ein Meilenstein für die Professionalität im lösungsorientierten Vorgehen.

Submodalitäten: Der kleine Unterschied, der einen grossen Unterschied macht

NLP, das sich mit persönlichen Denk- und Wahrnehmungs-Prozessen befasst, hat in der Feldforschung erstaunliche Entdeckungen gemacht:

So benützen wir beim Denken nicht nur bildhafte Elemente, wir stellen diese auch unterschiedlich aus, z.B. farbig oder schwarz/weiss, bewegt oder unbewegt, vergrössert usw. Diese Einzelmerkmale – wir nennen sie Submodalitäten – bereichern nicht nur die sinnliche Erfahrung. Wir geben ihnen mit diesen Submodalitäten eine Deutung und Bewertung. Damit bekommen sie eine Bedeutung, die unser Verhalten (unbewusst) programmiert. Wenn wir eine Person innerlich grösser und näher «abbilden» (als sie in der Realität ist), dann kann dies (zusammen



mit anderen Modalitäten) bedeuten, dass wir diese Person bewundern, oder wir uns von ihr bedroht fühlen. Dies wiederum steuert unser Verhalten gegenüber diesem Menschen.

Ziel dieses Seminars ist das Erforschen der sogenannten Submodalitäten, indem wir sie nicht nur erkennen und beschreiben, sondern auch Veränderungen ihrer Eigenschaften zur Lösung von Problemen einsetzen, was immer wieder erstaunliche und markante Erfolge bewirkt. Verschiedene bewährte Verfahren für unterschiedliche Anliegen und Ziele bieten sich hier an: Mapping across (Ressourcen integrieren), Swish (einer automatischen Handlung eine neue Richtung geben), Zwänge auflösen, Dissoziation als Arbeitsinstrument einsetzen usw.

Reframing oder die Kunst des Umdeutens

Das Geheimnis erfolgreicher Veränderungsarbeit beginnt, wenn der Kunde seinem bisherigen Symptom/Verhalten eine neue Bedeutung gibt. Diese Neu-Bewertung führt zu Veränderungen im Denken und Handeln. Das Gute am Schlechten, das Sinnvolle am Symptom anzuerkennen und zu würdigen schafft Zugang zu inneren Ressourcen und Lösungen.

Im 6-Step-Reframing erfährt diese Haltung eine konsequente und praktikable Umsetzung: Es stellt ein Modell in sechs Schritten zur Verfügung, um mit dem Negativen, dem Abgelehnten in uns selber in Kontakt zu treten und eine Kommunikation mit unbe-

wussten Anteilen der Persönlichkeit aufzubauen. So bekommt der Kunde Zugang zu - bis jetzt unbewussten - Informationen über die Ursprünge und Zusammenhänge seines Verhaltens. Gleichzeitig erwirbt er einen neuen respektvollen Umgang mit sich selber und erfährt, wie er kreative Lösungen für hartnäckige Störungen und Symptome findet.

Weitere Inhalte dieser Ausbildung sind die Integration dissoziierter Seiten (häufig in der Arbeit mit Süchten, Zwängen und starken Körpersymptomen), sowie das Verhandlungs-Reframing für festgefahrene intrapersonale Konflikte.

Starke Emotionen und Schocks Verarbeiten (Trauma 1)

Damit wir energetisch, mental, physisch und psychisch im Gleichgewicht sind, ist die rasche Behandlung von Phobien, Schocks und Traumata sehr wichtig. Ob es sich nun um eine Flugphobie oder die Nachwirkungen eines Schocks nach einem Autounfall oder die wiederkehrenden Erinnerungen an eine traumatische Erfahrung handelt, stets ist ein tiefwirkender negativer Stress damit verbunden, der uns in unseren Fähigkeiten einschränkt.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer einige sehr effektive Vorgehensweisen und Techniken, um Phobien, Schocks und Traumata zu behandeln. Dazu gehören die Phobie-Technik, die Kurz-Phobie-Methode und Techniken, um Körpertraumata (z.B. nach einem Unfall) aufzulösen.



Starke Emotionen und Schocks Verarbeiten (Trauma 2)

Traumatische Erfahrungen und Schocks führen zu tiefen Prägungen, die das Denken, Fühlen und Verhalten unserer Kunden auf unbewusster Ebene auf machtvoller Weise steuern:

- Auf der Ebene des Denkens entstehen einschränkende Überzeugungen / Konstrukte / Glaubenssätze. Weil sie auf einer überraschenden (manchmal nur einmaligen) Erfahrung beruhen, limitieren sie die Fähigkeiten und Möglichkeiten in allen Lebensbereichen.
- Auf der Ebene der Gefühle erleben die Kunden starke Emotionen, die nicht mehr zur aktuellen Situation passen, oder sie reagieren (automatisch) mit einer emotionalen Blockade.
- Auf der Ebene des Verhaltens erkennen sie, dass ihre Reaktionen unangemessen sind, indem sie zu schnell reagieren oder nicht reagieren können, obwohl das notwendig wäre. Besonders schmerzhaft ist für sie zu entdecken, dass sie manchmal genau jene Verhaltensweisen von Bezugspersonen (aus Familie, Schule, Arbeit) zeigen, die sie (auf Grund ihrer persönlichen Geschichte) ablehnen.

Wie können solche tief liegenden einschränkenden Prägungen verändert werden? Mit dem Re-Imprinting bietet NLP eine Intervention an, die nicht nur solche Prägungen heilt, sondern auch Versöhnung bewirkt. Diese sehr tiefe und wertvolle Technik ist Schwerpunkt in diesem Seminar.

Weitere Themen sind Trauer, Versöhnung und Abschied. Dabei geht es nicht nur um den Abschied von einem geliebten Menschen, sondern auch um den Verlust einer Arbeitsstelle, Abschied von einem Ideal oder einem Wunsch.

Die Arbeit mit einschränkenden Glaubenssätzen 2

In diesem Seminar lernen wir den Umgang mit konfligierenden Glaubenssätzen. Eine weitere spannende Intervention aus diesem Kurs benutzt die Methode des Modelings aus dem NLP. Dabei wird ein Glaubenssatz mit Hilfe der Sinnes-Modalitäten (Arbeit mit inneren Strategien) verändert.

Viele unserer Kursteilnehmer schätzen auch, dass sie in diesem Seminar Kurzzeit-Interventionen kennen lernen. Sie sind immer dann wichtig, wenn für die Veränderungsarbeit nur noch wenig Zeit zur Verfügung steht.

Dann zeigen wir weiter, wie wir Ressourcen aus dem Unbewussten mobilisieren können, um Lösungen bei einschränkenden Überzeugungen zu finden. Ebenso wichtig wie das Schaffen eines neuen Glaubenssatzes ist seine Implementierung in den Alltag des Kunden. Der neue Glaubenssatz sollte ökologisch und nachhaltig in allen Lebensbereichen - und ebenso automatisch, wie die alte Überzeugung - zur Verfügung stehen. Hilfreich, um das zu erreichen, ist das Modell der Pyramide mit den logischen Ebenen von Robert Dilts. Wir zeigen und trainieren, wie dieses Modell sinnvoll eingesetzt wird.



Modeling

Im Modeling-Seminar zeigen wir, wie man Zugang zu den inneren Prozessen erhält, die zu einer Fähigkeit oder einer Störung gehören. Die Teilnehmer modellieren eine Fähigkeit, die sie sich aneignen möchten. Zudem wollen wir herausarbeiten, welche Strategien zu problematischen Verhalten führen und wie man sie auflösen kann. Zum Beispiel: Wie «macht man sich» ein Burnout? Wie wird Lustlosigkeit (beim Lernen, Arbeiten usw.) programmiert? Weshalb wähle ich stets den/die falsche Partner/Partnerin aus?

Das «Modeling» ist ein interessantes und vielseitiges Vorgehen, das ermöglicht, Fähigkeiten zu modellieren, d.h. abzubilden und damit lehr- und lernbar zu machen. Verschiedene NLP-Instrumente geben uns den Schlüssel, um die inneren Prozesse – wir nennen sie Strategien – zu erkennen und abzubilden (Augenmuster, Submodalitäten, Glaubenssätze, Metaphern usw.). Es werden verschiedene Methoden gezeigt, wie diese Strategien «ausgepackt», notiert und je nach Zielsetzung des Kunden, optimiert oder lernbar gemacht werden. Zum Beispiel können auf diese Weise Lernstrategien optimiert, oder Kreativitäts-Strategien an andere Menschen weitergegeben werden.

Das Modeling Seminar ist über diese Anwendungsmöglichkeiten hinaus ein geniales Flexibilitäts-Training, um die Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit zu erweitern. Diese Techniken eignen sich auch hervorragend für das Coaching. Mit ihrer Hilfe können besondere Fähigkeiten (z.B. die Kreativitäts-Strategie eines Produktmanagers) einem grösseren Kreis von Mitarbeitern zugänglich gemacht werden.

Veränderungskompetenz 1 + 2

Damit wir wirksam und professionell anderen Menschen helfen können, braucht es Veränderungskompetenz. Diese Kompetenz umfasst verschiedene Fähigkeiten. In diesem Seminar schaffen wir zuerst ein Bewusstsein dafür, was menschliche Veränderungen überhaupt ermöglicht. Wir zeigen auf, dass das sich Verändern immer ein individueller Prozess ist. Es geht darum, diese Individuelle persönliche Art zu erkennen und nutzbar zu machen (im Sinne von Milton Erickson zu nutzen). Das Seminar hat weiter folgende Schwerpunkte:

- Die Voraussetzungen für effektive Verhaltensänderungen schaffen (Motivation, Weltbilder, Handlungsmuster erkennen und nutzen)
- Die geeignete Intervention anhand von Kriterien auswählen
- Über ein breites Repertoire an Interventionen verfügen und diese der Einzigartigkeit des Kunden (seiner Kultur und Situation) anpassen zu können
- Durch massgeschneiderte eigene Interventionen der individuellen Situation der Kundinnen und Kunden Rechnung tragen
- Die wirksame Realisierung einer Interventionen (Einbindung in die Problem- und Zieldefinition, Motivation, Inhalte, Raum, Mimik, Stimme, Körper, Tempo, usw.)
- Die Auswirkungen einer Veränderung beurteilen zu können (Wahrung der persönlichen Ökologie, Symptomverschiebungen verhindern)
- Den Erfolg einer Veränderung unmittelbar überprüfen und allfällige Einwände integrieren



- Die Nachhaltigkeit der Veränderung sicherstellen (Einbettung der Intervention in den Alltag des Kunden, Aufgabenstellungen usw.)

In diesem Seminar können die TeilnehmerInnen an aktuellen Fall-Beispielen aus ihrer Praxis arbeiten und das Repertoire an wirkungsvollen Interventionen erweitern.

Im Seminar «Veränderungskompetenz 2» ist der Schwerpunkt die Testingsvorbereitung.

Meta-Programme und Werte

Die Meta-Programme und Werte sind wichtige Bausteine unserer Verhaltensmuster.

Die Meta-Programme steuern und lenken unsere persönliche Art des Entscheidens, des Lernens, der Motivation und viele andere alltägliche Prozesse unseres Lebens.

Die Meta-Programme machen die Unterschiede aus, mit denen wir Informationen von Aussen und von Innen verarbeiten. Sie bestimmen wie wir generell an ein bestimmtes Problem herangehen und damit umgehen.

In diesem Seminar machen wir uns mit den 20 wichtigsten (von über 60) Meta-Programmen vertraut. Mit ihrer Hilfe können wir innere Abläufe (Programme) bewusst machen und sie zur Erweiterung der persönlichen Fähigkeiten unserer Kunden nutzen. Dies ist besonders wirkungsvoll, wenn es um komplexe Prozesse geht, wie beispielsweise die Fähigkeit sich zu motivieren, effektiver zu arbeiten, Konflikte zu lösen, bessere Entscheidungen zu fällen und vieles andere mehr.

Während die Meta-Programme wie eine Sortierma-

schine in einem Briefzentrum funktioniert, geht es beim Konzept der Werte und der Werthierarchie eher um grundsätzliche Vorentscheidungen, die unser tägliches Tun und Lassen bestimmen.

Die Werte sind in diesem Sinne die Energie, die uns veranlassen etwas Bestimmtes zu tun oder zu unterlassen. Sie lassen uns sowohl Herausforderungen meistern, wie auch erkennen, was wesentlich ist und wofür es sich zu engagieren lohnt, beziehungsweise, weshalb wir z.B. eine Stelle kündigen. Die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Werten vertiefen unser Verständnis für Unterschiede, für individuelle Stärken und Verletzlichkeiten. Sie zeigen uns weiter auf, welche grosse Rolle die Werte bei der Motivation und in allen zwischenmenschlichen Beziehungen spielen.

Im Coaching eignet sich die Arbeit mit Meta-Programmen und Werten besonders gut. Sie bietet ein grosses Angebot an wirkungsvollen Interventionen an und ermöglicht dadurch den Kunden neue Welten zu öffnen und ihnen zu helfen, sich und andere besser zu verstehen.

Weiterbildung mit Carla Bernegger



Der Coach im System Unternehmen: Systemisch-Lösungsorientiertes Coaching und betriebswirtschaftliches Denken

Professionalität, Effizienz und Effektivität eines Coachings hängen vor allem davon ab, ob es dem Business-Coach oder Teamcoach gelingt, sich gedanklich in die Organisations-Welt des Kunden zu versetzen und gleichzeitig die systemisch lösungsorientierte Sichtweise zu behalten. Erkennt und versteht er relevante Zusammenhänge, Abhängigkeiten und Wechselwirkungen? Weiss er, wie Kommunikations- und Entscheidungsprozesse den Alltag des Kunden prägen? Was bestimmt Macht und Einfluss in der Organisation? Welche Faktoren ermöglichen oder verhindern zielführende Veränderung in der Organisation? Gelingt es, den wirkungsvollen Interventionspunkt und die richtige Interventionsebene zu finden? Und wie begründet er sein Vorgehen am sinnvollsten? Dieses Seminar legt eine wichtige Basis, um im organisatorischen Umfeld kompetent vorgehen zu können.

Der Schwerpunkt des Seminars ist die Arbeit an praxisrelevanten Fallbeispielen. Die Teilnehmenden lesen sich im Vorfeld im Selbststudium in die theoretischen Inhalte ein.

Qualifikationen

Zertifizierung, Registrierung und Master-Abschluss

Die Abschlüsse und Zertifikate des Kurszentrums Aarau sind von den beiden grössten Berufsverbänden – bso und Systemis – anerkannt. Die praxisnahe Vermittlung und die hohen Standards des Kurszentrums stehen für Professionalität und Kompetenz und geniessen auf dem Arbeitsmarkt eine hohe Anerkennung. Je nach individuellem Ziel können unterschiedliche Qualifikationen angestrebt werden.

Registrierung

ZiS Coach / ZiS KurzzeitberaterIn

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten drei Ausbildungsmodulare und dem Besuch des Seminars der Coach im System Unternehmen ist es möglich, den Titel Systemisch-Lösungsorientierter Coach ZiS zu beantragen und sich auf unserem Webportal zu registrieren. Für Systemisch-Lösungsorientierte KurzzeitberaterInnen ist der Besuch dieses Seminars fakultativ.

Master Zertifizierung

Teilnehmende, die alle fünf Module erfolgreich abgeschlossen und sich eine ausreichende Praxiserfahrung angeeignet haben, können den Titel als Systemisch-Lösungsorientierter Coach ZiS Master (SLC) oder Systemisch-Lösungsorientierter Kurzzeitberater ZiS Master (SLK) beantragen. Diese urheberrechtlich geschützten Titel attestieren ausgewiesene Fähigkeiten und Fachkenntnisse auf hohem Niveau.



Leitungsteam

Danièle Zatti Kuhn

Sowohl als Kursleiterin wie auch als Beraterin greift sie virtuos auf ihr fundiertes und breites Wissen zurück. In ihrer klärenden und motivierenden Art bringt sie auch verwirrende Themen sorgsam und gradlinig auf den Punkt und ermöglicht durch gekonnte Visualisierungen neue Sichtweisen und Zugänge. Dabei beachtet sie stets die Wirklichkeit des Individuums und die oft unbewussten, grösseren systemischen Zusammenhänge gleichermaßen sorgfältig.



Roland Seefeld

Seine inspirierende Art der Vermittlung ermöglicht immer wieder überraschende Erkenntnisse, Einsichten und Neubewertungen. Auf der Grundlage seiner grossen Praxiserfahrung zeigt er Wege, wie knifflige Themen mit Kreativität, Fingerspitzengefühl und Geschick angegangen und gelöst werden können. In seinen Demonstrationen wird erlebbar, wie sich in der Beratung Tiefgang, Humor und Inspiration ergänzen.



Dr. Marianne Rutz

«Wir lehren Coaching mit Herz. Wir begleiten unsere Kunden mit Respekt, Ehrfurcht und Feingefühl und bewirken Veränderungen nicht nur auf der Verhaltens-, sondern auch auf der Gefühlsebene.»



Carla Bernegger

Durch ihre präzise Art gepaart mit ihrer grossen Praxiserfahrung, ihrer professionellen Neugier und ausgezeichneter Intuition kann Carla Bernegger den Kursteilnehmenden sehr gut aufzeigen, worauf es bei den Fragestellungen im persönlichen und organisatorischen Umfeld wirklich ankommt. Sie führt die Teilnehmenden wertschätzend und einfühlsam zu den zielführenden Interventionspunkten.



Professionalität macht
den Unterschied



Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote

- Systemisch-Lösungsorientiertes Coaching
- Systemisch-Lösungsorientierte Kurzzeitberatung
- Lehrgänge mit Master-Zertifizierung
- Weiterbildung Organisations-Entwicklung/Organisationsberatung
- Systemische Supervision in Aktion
- Aufbauende Weiterbildungen für erfahrene PraktikerInnen

Ausbildungspartner

